

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 19.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 1
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
5. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

6. Feststellung der Tagesordnung
7. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.06.2021 um 19.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

8. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 9.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 9.2 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 9.3 Ein regelmäßiges Bild: Zugeparkte Wickerer Straße - Gehweg dicht und Müllabfuhr kann Müll nicht abfahren
- 9.4 Behindertengerechte Stadt Frankfurt - E-Roller wild abgestellt
- 9.5 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 9.6 Lärmschutz bei der U 5-Baustelle auf der Europa-Allee endlich umsetzen

Auskunftsersuchen:

- 9.7 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

10. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Radbügel für Fahrradfahrerinnen bzw. Fahrradfahrer in der Zeil/Klingerstraße
12. Wassermotorräder auf dem Main ausbremsen
13. Radschutzstreifen durchgängig am Untermainkai
14. Domstraße für Radverkehr in beide Richtungen freigeben und Radinfrastruktur schaffen
15. Kürzere Wartezeit und mehr Sicherheit für Fußgängerinnen bzw. Fußgänger an der Kreuzung Hafenstraße/Speicherstraße

16. Weitere zwei Picknickbänke für den Rottweiler Platz
17. Toiletten gegen Wildpinkler am Baseler Platz
18. Radbügel in der Wilhelm-Leuschner-Straße 36 bis 38
19. Begrünung Niddastraße
20. Sauberkeit und Sicherheit für die Nutzerinnen bzw. Nutzer der Abgänge zur B-Ebene des Hauptbahnhofs verbessern
21. Bahnhofsvorplatz: Zwischenstand der Planungen endlich dem Ortsbeirat 1 vorstellen
22. Kreuzungen in der Eppenhainer Straße sicherer gestalten
23. Lärmschutz bei der Baustelle FAZ-Gebäude
24. Neuzuschnitt von Sozialbezirken im Gallus
25. Parkbank und Mülleimer für die Frankenallee an der Speyerer Straße
26. Quartiersgarage für die Friedrich-Ebert-Siedlung
- 27.1 Mängel im Europagarten
- 27.2 Verfahrensstand Europagarten aufklären
28. Guter Verkehrsfluss statt Stop-and-go auf der Europa-Allee
- 29.1 Aufenthaltsqualität am Tel-Aviv-Platz steigern
- 29.2 Planung zu gastronomischem Angebot auf dem Tel-Aviv-Platz
30. Würdevollere Gestaltung von Wahlurnen
- Vorträge des Magistrats:
31. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
32. Einrichtung der Erinnerungs- und Bildungsstätte KZ Katzbach (Arbeitstitel) im Gebäudekomplex der ehemaligen Adlerwerke und Anmietung von Räumlichkeiten in der Liegenschaft Kleyerstraße 17
33. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
34. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
35. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
36. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen
- Berichte des Magistrats:
37. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
38. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
39. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen
40. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
41. Interkulturelles Kompetenz- und Begegnungszentrum stadtRAUMfrankfurt: Sicherstellung günstiger Mietkonditionen für Vereine und Initiativen durch Erhöhung des Anteils fester Einnahmen über Dauermieter
42. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
43. Reichen die Hilfs- und Beratungsangebote in der Drogenpolitik in Frankfurt und im Umland aus?
44. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
45. Aktionsplan Schule - Sachstand
46. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
47. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
48. Öffentliche Toiletten
49. Gebäude Idsteiner Straße 91: wichtige soziale Einrichtungen für den Stadtteil Gallus erhalten
50. Drogenpolitik: Welche Unterschiede gibt es zwischen Frankfurt und Zürich?
51. Was kann gegen exzessive Suchtproblematik und ihre Auswirkungen am Kaisersack und im Bahnhofsviertel unternommen werden?
52. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
53. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
54. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
55. Zeitgemäßes Gedenken an das Konzentrationslager „Katzbach“ in den Adlerwerken
56. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
57. Die Stadt und die AWO LXIV - Die mysteriöse Maklerprovision
58. Schulschwimmkonzept
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:
1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
 2. Benennung von Kinderbeauftragten
 3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Antrag:

4. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 19.30 Uhr,
Zoologischer Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal, Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG I

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 4
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I (FORTSETZUNG)

8. Feststellung der Tagesordnung
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.06.2021 um 19.30 Uhr im Zoologischen Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal, Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

10. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Hilfe für Hygienemaßnahmen
2. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposition gestellt werden

3. Verhinderung von Falschfahrten zwischen oberer Inheidener Straße und Enkheimer Straße
4. Bedarf an Fahrradbügeln Burgstraße/Ecke Eichwaldstraße
5. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden
6. Hunderauslauf im Ostpark
7. Geschwindigkeitskontrolle auf der Habsburgerallee
8. Jugendclub und Sprayer-Szene in der Waldschmidtstraße/Wingertstraße auf dem Naxos Gelände dürfen die Anwohnenden nicht belästigen und historische Gebäude nicht beschädigen
9. Nordmainische S-Bahn - Stand der Planungen
10. Poller vor der Hagenstraße 15
11. Sportplatzanlagen im Hafepark - Beleuchtung
12. Toilettensituation im Hafepark - Barrierefreie Sanitäranlage
13. Verabschiedung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern

Vorträge des Magistrats:

14. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
15. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
16. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
17. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
18. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

19. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
20. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
21. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
22. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
23. Was ist mit der gemeinnützigen Teilnutzung des Langen Hofes?
24. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirates

25. Aktionsplan Schule - Sachstand
26. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
27. Gefahrenstelle Kreuzung Honsellstraße entschärfen
28. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
29. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
30. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
31. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
32. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
33. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
34. Schulschwimmkonzept
35. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
36. Kita dOSTluk

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1.1 Benennung für den Sozialbezirk 140 - 261
- 1.2 Benennung für den Sozialbezirk 240 - 271
- 1.3 Benennung für den Sozialbezirk 251 - 252
- 1.4 Benennung für den Sozialbezirk 272 - 290
- 1.5 Benennung für den Sozialbezirk 281 - 282
2. Kinderbeauftragte für Bornheim und das Ostend
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 17.00 Uhr,
SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die amtierende Ortsvorsteherin
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 6
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

8. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.06.2021 um 17.00 Uhr im SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
10. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 11.1 Lärmberechnungen gemäß „RLS-90“ zu Verkehrslärm in Unterliederbach konkretisieren
- 11.2 Zeilsheim: Ortstermin Schulwegsicherung Käthe-Kollwitz-Schule
- 11.3 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 11.4 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“ (Kreis mit Wegfall der Wendeschleife)

- 11.5 Frankfurter Westen: Städtische Ämter sollen vermehrt E-Lastenräder einsetzen
- 11.6 Tägliches Verkehrschaos im Schneidmühlengeweg
- Auskunftsersuchen:
- 11.7 Schülerzahlen
- 11.8 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 11.9 Hortplätze in Unterliederbach
- 11.10 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
- 11.11 Höchster Klinikum: Geschäftsführerposition schnellstmöglich wiederbesetzen
- 11.12 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
12. Unterliederbach: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Seidelbaststraße
13. Unterliederbach: Zebrastrifen Höhe Legienstraße 8 gegen Falschparken absichern
14. Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
15. Griesheim: Sicherung des Fußgängerübergangs an der Ernst-Wiss-Straße
16. Griesheim: Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Jägerallee
17. Sanierung der Fahrbahn Robert-Bunsen-Straße
18. Höchst: Zeitplanung zur Verkehrsberuhigung der Bolongarostraße
19. Nied: Nachtparkplätze am Kerbeplatz
20. Nied: Erweiterung der Friedrich-List-Schule
21. Nied: Sanierung/Instandsetzung der Gedenkstätte für die Opfer der Kriege von 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 auf dem Nieder Friedhof
22. Nied: Glascontainer auf der Höhe der Oeserstraße 130 versetzen
23. Nied: Zigarettenbehälter am Grill'schen Altarm
24. Schwanheim: Ausbesserung der Straße Alt-Schwanheim
25. Schwanheim: Verkehrsströme Schwanheimer Bahnstraße
26. Schwanheim: Wilhelm-Kobelt-Haus
27. Schwanheim: Grillplatz
28. Sossenheim: Falschparken in der Straße Am Leisrain unterbinden
29. Sossenheim: Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um Falschparken zu unterbinden (am Beispiel Flurscheideweg)?
30. Sossenheim: Müllablagerungen im (östlichen) Flurscheideweg unterbinden
31. Sossenheim: Müllsituation sowie Einhaltung der Spielplatzzeiten am Spielplatz Sulzbachwiesen kontrollieren
32. Sossenheim/Nied: Umbau Sossenheimer Wehr
33. Frankfurter Westen: Darmstadt als Vorbild nehmen, E-Kleinbusse als Anrufsammeltaxis einsetzen
34. Fahrrad-Sharing-Stationen in den Siedlungsgebieten des Frankfurter Westens
35. Frankfurter Westen: Fahrradboxen an Bahnhöfen
36. Spielplätze erhalten
37. Kostenloses Ticket für die Mitglieder des Ortsbeirates 6
- Vorträge des Magistrats:
38. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
39. Neubau des Funktionsgebäudes an den Ersatzneubau des Klinikums Frankfurt-Höchst (II. Bauabschnitt)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
40. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
41. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
42. Förderprogramm Innenstadt Höchst
hier: Integriertes Handlungskonzept
43. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
44. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen
- Berichte des Magistrats:
45. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
46. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
47. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
48. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
49. Geplante Auslagerung der Apotheke des Klinikums Höchst
50. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
51. Aktionsplan Schule - Sachstand
52. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2018

53. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
54. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
55. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
56. Stadtwald: Warnhinweise auf Gefahr durch Holzbruch anbringen!
57. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
58. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
59. Schulschwimmkonzept
60. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- hof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-
Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum),
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die amtierende Ortsvorsteherin
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 7
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers

5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

7. Feststellung der Tagesordnung
- 8.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.06.2021 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 8.2 Berichte aus den Fraktionen
- 8.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

9. Vergabe des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 20, Flurstücke 23/2 und 25/2 im Erbbaurecht zugunsten der ABG

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Mülleimer im Niddapark mit Deckeln nachrüsten
11. Rödelheimer Parkweg - Schleichverkehr stoppen - Eingänge des Brentano-Parks verkehrssicher machen
12. Informationsportal zur Wohnungsmarktentwicklung
13. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
2. 1. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
2. Baumfällvorlage
3. Neubau St. Raphael Schule - „Rohbau Plus“
hier: Investitionskostenzuschuss
4. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22

5. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
6. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
7. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

8. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
9. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
10. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main - Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
11. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
12. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
13. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
14. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
15. Aktionsplan Schule - Sachstand
16. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
17. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
18. Zwei Kunstrasenkleinspielfelder für die Sportanlage Hausen
19. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
20. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
21. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
22. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
23. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
24. Schulschwimmkonzept
25. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
4. Verschiedenes

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 19.30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 10
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.06.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 9.1 Feststellung der Tagesordnung
- 9.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 10.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
 - 10.2 Beendigung des Schleichverkehrs über den Heiligenstockweg
 - 10.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
 - 10.4 Gymnasium für den Frankfurter Norden
 - 10.5 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
 - 10.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
 - 10.7 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
 - 10.8 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
 - 10.9 Umsetzungsplan der städtischen/hessischen Wohnbaugesellschaften
 - 10.10 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
 - 10.11 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- Auskunftsersuchen:
- 10.12 Durchgangsverkehr in Bonames
 - 10.13 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
 - 10.14 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 1. Parkverbot für Lkw auf der Gießener Straße stadtauswärts
- 2. Lage in der Nähe der Gebrüder-Hommel-Anlage
zu: Schreiben der Nachbarschaft an den Magistrat vom 21.03.2021
- 3. Mülleimer für Hundekotbeutel
- 4. Beleuchtung im Bereich der Straße An der Lindenallee
- 5. Vorstellung der Baumaßnahmen Im Hilgenfeld
- 6. Poller an den Einmündungen vom Marbachweg zu den Straßen An der Wolfsweide, Geiselsteinweg, Bilsteinweg, Kullmannstraße, Niemandsfeld und An den Drei Steinen
- 7. Fußgängerüberweg vor der Kita Weltreise in der Weilbrunnstraße

- 8. Denkmal auf dem Preungesheimer Friedhof
- 9. Festausschuss zur 1250-Jahr-Feier Preungesheims
- 10. Projekt „Künstlerzimmer“ am Gravensteiner-Platz
- 11. Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim sichern
- 12. Entwässerung entlang des neu hergestellten Feldweges/Radtrasse auf der alten Straßenbahntrasse in Berkersheim
- 13. Sanierung der Galgenstraße in Bonames
- 14. Harheimer Weg sicherer gestalten
- 15. Tower Café
- 16. Nicht erlaubtes Parken gegenüber der Homburger Landstraße Hausnummer 630
- 17. Hundekotbeutelspender am Nordpark Bonames
- 18. Spielplatz Im Storchenhain
- 19. Friedrich-Fauldrath-Anlage
hier: Spielgeräte sowie Sauberkeit
- 20. Kfz-Stellplätze in Bonames
- 21. Friedhof Bonames
- 22. Zehnte ehrenamtlich organisierte Ausbildungsmesse des Ortsbeirates 10
- 23. Nachhaltiges Bauen
- 24. Plätze und Grünflächen im Ortsbezirk 10 auf Sauberkeit prüfen und zeitnah Maßnahmen zur Behebung der steigenden Vermüllung einleiten
- 25. Testzentrum im Ortsbezirk 10
- 26. Das Organisationskonzept für die Durchführung von Wahlen im Ortsbezirk 10 auf den Prüfstand stellen

Vorträge des Magistrats:

- 27. Anmietung der Liegenschaft Ben-Gurion-Ring 158-164, 60437 Frankfurt am Main, zur Nutzung für schulische Zwecke
- 28. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
- 29. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
- 30. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
- 31. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

32. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
33. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
34. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
35. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
36. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
37. Aktionsplan Schule - Sachstand
38. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
39. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
40. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
41. Flüchtlingsunterkunft Bonames
42. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
43. Schulschwimmkonzept
44. Corona-Schutz im ÖPNV
Taktverdichtung für Kleinbusse
45. Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 3. Mai 2021, 19.30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 11
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)**Eigene Angelegenheiten:**

- 7.1 Feststellung der Tagesordnung
- 7.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.06.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
9. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 10.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 10.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 10.3 ABG Siedlung Riederwald - geplante Sanierungsmaßnahmen
- 10.4 Einwendungen der Stadt Frankfurt zum Lärmschutz der Pestalozzischule und dem Hort

Auskunftersuchen:

- 10.5 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 10.6 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Fahrradschienen an den vier Treppenaufgängen an der Auerfeldstraße - leichter Zugang zu den Häusern
12. Für die Bauzeit zur Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße ist, abhängig vom Fahrgastaufkommen, die Einstellung des Fahrbetriebs der Buslinie 38, mindestens aber die Reduzierung des Fahrbetriebs zu prüfen

13. Während der Bauzeit zur Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße sind zusätzliche Parkplätze in der Wilhelmshöher Straße auszuweisen
14. Schulwegsicherung Haenischstraße
15. Verlegung der Fußgängerquerung in der Cassellastraße/Wächtersbacher Straße näher an die Einmündung
16. Zusätzliche Fußgängerquerung mit Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Cassellastraße/Wächtersbacher Straße
17. Bremsschwelle in der Einfahrt der Tempo-30-Zone in der Birsteiner Straße 1 bis 3
18. Bedarfsgerechte Gestaltung bei der Erneuerung der Straßenoberfläche an der Birsteiner Straße und Lauterbacher Straße mit bürgersteiggleichen Querungsmöglichkeiten am Kindergarten, an der Seniorenwohnanlage und an dem Fußweg zur Bushaltestelle und zum Nahversorgungszentrum
19. Öffnung des Fuß- und Radweges unter der Lahmeyerbrücke
20. Ankauf eines Grundstücks in der Rümelinstraße
21. Die Raupe soll im Riederwald bleiben
22. Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften
ABG Frankfurt Holding und Nassauische Heimstätte
Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten
23. Stadtpolizei mit einem Lärmblytzer ausrüsten

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Fechenheim
2. Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach - Klimaschutzteilkonzept
3. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
4. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
5. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
6. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
7. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

8. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
9. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
10. Lüftungsanlagen sind kein Luxus - Schulen als Arbeitsstätten brauchen angemessene Raumklimatechnik
11. Rechenzentren in Frankfurt in Frankfurt am Main
12. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
13. Industriepark Griesheim: Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe so, dass Seveso Richtlinie nicht mehr angewendet werden muss
14. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
15. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
16. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
17. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
18. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
19. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
20. Aktionsplan Schule - Sachstand
21. Den Neubau der Cassellabrücke beschleunigen
22. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
23. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
24. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
25. Stadtwald: Warnhinweise auf Gefahr durch Holzbruch anbringen!
26. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
27. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
28. Schulschwimmkonzept
29. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

Antrag:

30. Parkgebührenjahrespauschale für Carsharingfahrzeuge: Aussetzen der Elektromobilitätsquote

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 13
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG(FORTSETZUNG)**Eigene Angelegenheiten:**

8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.06.2021 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

9. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Radweg zwischen Nieder-Erlenbach und Nieder-Eschbach
11. Verbot von Fahrradfahren und Reiten im Wäldchen zwischen HG- Ober-Erlenbach und Nieder-Erlenbach
12. Anpflanzungen von insektenfreundlichen Sträuchern auf der Grünfläche Am Steinberg/Alt Erlenbach
13. Neugestaltung der Umgebung des Trafohauses Am Steinberg/Alt-Erlenbach
14. Reparatur der Einfahrt Nieder-Erlenbach Ost
- 15.1 Ausbesserung der Drainage des Lachgrabens
- 15.2 Verstopfter Abfluss Geburtsbaumhain
16. Grunderneuerung Wege im Naherholungsgebiet
17. Öffnung des hinteren Eingangs des Neuen Friedhofes

Vorträge des Magistrats:

18. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
19. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
20. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
21. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

22. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
23. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
24. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
25. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
26. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
27. Aktionsplan Schule - Sachstand
28. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2018
29. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
30. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
31. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes

32. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
33. Schulschwimmkonzept
34. Corona-Schutz im ÖPNV
Taktverdichtung für Kleinbusse

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 3. Mai 2021, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten
21, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 14
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

8. Feststellung der Tagesordnung
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.06.2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
10. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 11.1 Maßnahmen zum Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen ergreifen!

Auskunftsersuchen:

- 11.2 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 11.3 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Krähensichere Mülleimer in Harheim
13. WLAN im Bürgeramt Harheim
14. WLAN im Bürgerhaus Harheim
15. WLAN auf dem „Alten Kirchplatz“ in Harheim

Vorträge des Magistrats:

16. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22
17. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
18. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
19. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

20. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
21. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
22. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
23. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
24. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
25. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
26. Aktionsplan Schule - Sachstand
27. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
28. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
29. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
30. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
31. Schulschwimmkonzept
32. Corona-Schutz im ÖPNV
Taktverdichtung für Kleinbusse

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 4. Mai 2021, 19.30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die amtierende Ortsvorsteherin
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XI. Wahlperiode des Ortsbeirates 16
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
5. Wahl eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zum Schriftführer
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG(FORTSETZUNG)**Eigene Angelegenheiten:**

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.06.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
9. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
10. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

11.1 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftsersuchen:

11.2 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

11.3 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Errichten von Hundespielplätze in Bergen und Enkheim

13. Erneuerung und Erweiterung der Straßenmarkierung

14. Hauer-Mauer-Weg zwischen Bergen und Enkheim

15. Überbauung von Parkplätzen

16. Parkstreifen vor dem Riedbad-Parkplatz auf der östlichen Seite der Leuchte

17. Beschilderung und Ausgestaltung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege im Ortsbezirk 16 Bergen-Enkheim

Vorträge des Magistrats:

18. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der Corona Pandemie im Produktbereich 22

19. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022

20. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser

21. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

22. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

23. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen

24. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen

25. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine

26. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
27. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
28. Aktionsplan Schule - Sachstand
29. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
30. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
31. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
32. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
33. Stadtwald: Warnhinweise auf Gefahr durch Holzbruch anbringen!
34. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
35. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
36. Schulschwimmkonzept
37. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
4. Wahl von zwei Mitgliedern für den Stadthaltenbeirat
5. Wahl von drei Mitgliedern für die Jury Bestenehrung (Sportler des Jahres)
6. Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppen des Ortsbeirates 16
7. Benennung von fünf Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast – Heizungsinstallation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00120 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 449
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00120
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Bolongaropalast - Heizung

Art der Arbeiten/Leistungen:
Heizungsinstallation
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 14.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
26.05.2021, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 14.07.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutschherrenscheule,
Willemerstraße 24
– Heizungsanlage –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00140
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 300
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand-abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00140
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Deutschherrenscheule
Willemerstraße 24
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Austausch der Heizungsanlage und Umstellung von Öl- auf Gasheizung
- Umfang der Leistung:
Austausch der Heizungsanlage und Umstellung von Öl- auf Gasheizung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 300
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail:
lv-versand-abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.05.2021, 11.00 Uhr
- Eröffnungstermin: am 12.05.2021, 11.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf besonderes Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 11.06.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Henri-Dunant-Schule/Edith-Stein-Schule Schaumburger Straße 66 – Brandschutzsanie rung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00141 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 300
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand-abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00141
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Henri-Dunant-Schule/Edith-Stein-Schule
Schaumburger Straße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Brandschutzsanie rung

Umfang der Leistung:
Rohr- und Lüftungsdurchführungen werden brandschutztechnisch saniert
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 300
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand-abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.05.2021, 10.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 12.05.2021, 10.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 001
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.06.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast – Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00144 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau- und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00144

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Bolongaropalast
65929 Frankfurt am Main-Höchst

f) Art und Umfang der Leistung:
ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: 480 m ²	Naturschiefer-Eindeckung, verschiedene Sortierungen insgesamt
ca. 140 m ²	Naturschiefer-Eindeckung der Gauben, verschiedene Sortierungen
ca. 80 m	Einschließlich Klempnerar- beiten- Traufbleche, Schnee- fang, Sicherheitsdach- haken und andere
Umfang der Leistung: 480 m ²	Naturschiefer-Eindeckung, verschiedene Sortierungen insgesamt
ca. 140 m ²	Naturschiefer-Eindeckung der Gauben, verschiedene Sortierungen

ca. 80 m

Einschließlich Klempnerar-
beiten- Traufbleche Schnee-
fang, Sicherheitsdachhaken
und andere

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 31.05.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 13.04.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail:
irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote
abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 06.05.2021, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 06.05.2021, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und deren
bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Referenzobjekte mit vergleichbaren Aufgabenstellungen und vergleichbarem Auftragsvolumen, die in den letzten 3 Jahren eigenverantwortlich ausgeführt wurden (einschließlich Dokumentationen , davon mindestens 1 detailliert)
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast – Kleinkälte –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00146 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 449
Telefon: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00146
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Bolongaropalast - Kleinkälte
Art der Arbeiten/Leistungen:
Kältetechnik / Kühlhaus
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast
65929 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 14.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.05.2021, 10.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.07.2021 bis 14.07.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Kita 122, Kelsterbacher Straße 68
– Fenster- und Glasfassadenarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00154
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00154
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Fenster- und Glasfassadenarbeiten
- Umfang der Leistung:
Fenster und Glasfassadenarbeiten mit folgendem Umfang:
Fenster in Holz-Alu-Bauweise als Passivhauselemente.
- | | |
|------------------------|--|
| ca. 50 m ² | Fensterfläche, aufgeteilt in ca. 25 Elemente |
| ca. 260 m ² | Fassadenfläche geplant, aufgeteilt in ca. 20 Elemente |
| ca. 280 m ² | Sonnenschutzeinrichtungen als Lamellen-Raffstores auf Fläche |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung
Zweck des Auftrags:
Ersatzneubau
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 01.06.2021, 10.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 01.06.2021, 10.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 02.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer

Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Dacharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00155 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00155
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
- | | |
|------------------------|-----------------|
| ca. 850 m ² | Flachdachfläche |
| ca. 200 | lfm Attikalänge |
| 600 m ² | Gründachfläche |

Umfang der Leistung:
Dacharbeiten

ca. 850 m² Flachdachfläche

ca. 200 lfm Attikalänge

600 m² Gründachfläche

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung

Zweck des Auftrags:
Ersatzneubau

- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 15.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021

- j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 01.06.2021, 11.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 01.06.2021, 11.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionssstelle EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 02.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Mainuferweg/Lyoner Straße – Straßen-, Stahlbeton- und Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00026 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2021-00026
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Mainuferweg/Lyoner Straße
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Straßen-, Stahlbeton- und Tiefbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| ca. 1.730 m ² | Asphaltdeckenerneuerung |
| ca. 300 m | Gussasphaltrinne herstellen |
| ca. 360 m ² | Betonpflaster |
| ca. 5 Stk. | Sinkkästen regulieren |
| ca. 140 m | Bordsteine neu versetzen |
| ca. 110 m ² | Blindenleitelemente versetzen |
| ca. 6 Stk. | Signalarme ausbauen |
| ca. 6 Stk. | Signalarme neu setzen |
| ca. 320 m | Kabelschutzrohr einbauen |
| ca. 9 Stk. | Kabelschächte einbauen |
| ca. 17 m ³ | Stahlbeton für Stützwand |
| ca. 23 m | Füllstabgeländer |
| ca. 1 Stk. | Sickerschacht DN 1200 |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 04.10.2021 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 01.07.2022 |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.05.2021, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.05.2021, 10.30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Sonstige Nachweise/Angaben/Unterlagen: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle/IHK „Straßenbau“.

- v) Ablauf der Bindefrist: 13.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- kehrslenkungsmaßnahmen formale/technische Planprüfung, Ingenieurtechnische Kontrolle
SiGeKo-Leistungen in Vorbereitung/während der Ausführung
Nachtragsbearbeitung
Anwohnerinformation
Produktschlüssel (CPV): 71300000
Ort der Leistung:
BW 12/12a, Ersatzneubau Niddabrücke Hausener Weg sowie Amt für Straßenbau und Erschließung
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.08.2021
Ende: 31.08.2026
- h) Anfordern der Unterlagen unter: digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

**Amt für Straßenbau und Erschließung
Niddabrücke, Hausener Weg
– Bauoberleitung/Objektbetreuung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00029
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
BW 12/12a Ersatzneubau Niddabrücke Hausener Weg (BOL, öBÜ) [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Grundleistungen gemäß § 43 HOAI:
Bauoberleitung (Lph. 8)
Objektbetreuung (Lph. 9)
besondere Leistungen:
örtl. Bauüberwachung
Koordinierung Dritter während der Ausführung
Koordinierung und Überwachung von Ver-
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden: mind. 1,5 Mio. €; Sach- und Vermögensschäden: mind. 250.000 €) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
- Für die vorgesehene Bauoberleitung sowie für die örtliche Bauüberwachung und deren Vertretung sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen (BOL und öBÜ in Personunion möglich):
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur/-in“;
- einschlägige persönliche Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 2 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG; vergleichbar: Straßenbrücken aus Stahl / Stahlbeton ab ca. 30 m Länge);
- MVAS-Nachweis für örtl. Bauüberwachung.

Für den vorgesehenen SiGe-Koordinator ist mit dem Angebot ein entsprechender Qualifikationsnachweis gemäß RAB 30 einzureichen.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes honorar (30 %)
2 optimales honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Landgraf-Philipp-Straße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00031 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2021-00031
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur Textform

- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Landgraf-Philipp-Straße
60431 Frankfurt am Main-Eschersheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| ca. 850 m ² | Asphaltaufruch |
| ca. 200 m ² | Betonaufruch |
| ca. 470 m ³ | Bodenaushub |
| ca. 500 t | Entsorgung Boden
LAGA >Z2, DK 0 |
| ca. 1.490 m ² | Erdplanum herstellen |
| ca. 200 t | Einbau Grobschotter |
| ca. 590 m ² | Schottertragschicht 0/32 |
| ca. 900 m ² | Schottertragschicht 0/45 |
| ca. 1.000 m ² | Asphalttragschicht (AC 32 TN) |
| ca. 900 m ² | Asphaltbetondeckschicht
(AC 8 DN) |
| ca. 7 Stk. | Straßenabläufe einbauen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.12.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.05.2021, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 26.05.2021, 11.30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Sonstige Nachweise/Angaben/Unterlagen: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle/IHK „Straßenbau“.
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Konstablerwache/Hauptwache – Instandsetzung Blockstufen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00032 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2021-00032
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
Konstablerwache und Hauptwache
60313 Frankfurt am Main-Innenstadt
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Instandsetzung der Blockstufen
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------------------|--|
| ca. 40 m ² | Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern und wieder setzen |
| ca. 50 m ² | Betongehwegplatten aufbrechen und neu verlegen |
| ca. 50 m ² | Betongehwegplatten aufnehmen, seitlich lagern und wieder einbauen |
| ca. 415 Stk. | vorhandene Naturblockstufen ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen |
| ca. 135 Stk. | vorhandene Naturblockstufen ausbauen, seitlich lagern Bohrungen für Anker herstellen, incl. Lieferung von Ankerstangen sowie wieder einbauen |
| ca. 30 Stk. | Naturblockstufen aus Granit ausbauen, verwerten, neu liefern und einbauen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 26.07.2021 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 27.08.2021 |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.05.2021, 10.00 Uhr
- Eröffnungstermin: am 19.05.2021, 10.00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.

- v) Ablauf der Bindefrist: 09.07.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Branddirektion
Feuer- und Rettungswache 40,
Franziusstraße 20
– Ersatzteile Tauchgeräte –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2021-00014
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Ersatzteile Tauchgeräte [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Ersatzteilen für Tauchgeräte

Produktschlüssel (CPV): 37412200

Ort der Leistung:
Branddirektion
Feuer- und Rettungswache 40
Franziusstraße 20
0314 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist.
Maximale Lieferzeit 2 Kalenderwochen.
Beginn: 01.06.2021
Ende: 31.05.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 14.05.2021, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Angabe einer Referenz innerhalb des Leistungsverzeichnisses (Seite 4, Nr. 4),
Zertifikat DIN EN ISO 9001 oder entsprechende Eigenerklärung zur Qualitätssicherung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien
(Voraussetzung für weitere Angebotswertung)
 - 1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
 - 1.2 Mindestmengenabnahme
 - 2 Preis (100 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt
Werkstatt, Adam-Riese-Straße 25
– Lieferung Schmierstoffe –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00024 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 359
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.3 / Lieferung von Schmierstoffe [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
67.31 / Kauf und Lieferung von Schmierstoffe
Produktschlüssel (CPV): 09211000
Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.06.2021
Ende: 31.05.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 18.05.2021, 10.50 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 18.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (80 %)
2 Lieferzeit (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt Friedhof Westhausen, Kollwitzstraße – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00028 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2021-00028

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Friedhof Westhausen
Kollwitzstraße/Heerstraße
60488 Frankfurt am Main-Praunheim

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten- Pflanzung,
Wegebau und Asphaltarbeiten

Umfang der Leistung:
Eingangsbereiche Friedhof Westhausen
Abbrucharbeiten:

- ca. 520 m² Asphaltflächen abbrechen und entsorgen
- ca. 40 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
- ca. 50 m² Betonpflaster aufnehmen und wieder verlegen
- ca. 100 m Tiefbordsteine abbrechen und entsorgen
Drehkreuze und Ausstattungsgegenstände abbrechen und entsorgen
Bestandsmauer in Teilstücken abbrechen
Erdarbeiten:

ca. 600 m³ Boden auskoffern und entsorgen
Bodenaushub für Fundamente und Leitungen

Entwässerung:
Verlegung von Anschlussleitungen

ca. 5 m Entwässerungsrinne und
2 Stk. Hofabläufe liefern und einbauen

Mauern und Treppen:
ca. 5 m Mauerscheiben (Höhe 55 und 80 cm) liefern und einbauen

22 m Blockstufen liefern und einbauen
Handläufe aus Stahl

Beläge und Einfassungen:
ca. 200 m² Asphaltflächen herstellen inkl. Tragschichten

ca. 300 m² Betonpflaster liefern und verlegen

ca. 220 m Einfassungen aus Betonpflaster

ca. 120 m Hochbord- und Tiefbordsteine aus Beton liefern und einbauen

Einfriedung und Ausstattungsgegenstände:
2 Stk. Drehkreuze liefern und einbauen (Durchmesser 150 bzw. 300 cm)

ca. 20 m Stabgitterzaun liefern und einbauen
Schaukästen, Poller, Fahrradbügel liefern und einbauen

vegetationstechnische Arbeiten / Pflanzarbeiten:

6 Stk. Solitär bäume liefern und pflanzen

ca. 430 m² Sträucher und Stauden liefern und pflanzen
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, jeweils 1 Jahr

ca. 200 m² Rasenansaat

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 05.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.09.2021

- weitere Fristen: Die Pflanzung erfolgt als Herbstpflanzung im Anschluss an die Fertigstellung der Eingangsbereiche 1 Jahr Fertigstellungspflege, 1 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 963
 Telefax: 069 / 212 - 32 998
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.05.2021, 13.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 11.05.2021, 13.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submission im ABI
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- eine VRAO ist nicht erforderlich.
- Entsprechende Corona-Hygienemaßnahmen sind einzukalkulieren.
- der Eingang zur Gärtnerei muss zu jeder Zeit zugänglich sein. Dies ist sowohl bei den Abbrucharbeiten, als auch bei der Herstellung der Tragschichten und der Pflasterdecke zwingend zu beachten. Beim Eingang Heerstraße müssen Fußgänger ebenfalls jederzeit passieren können.
- Für Arbeiten auf dem Friedhof sind die Vorgaben der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt einzuhalten. Hier sind speziell die Regelungen der §§ 5, 7 und 8 zu beachten.
- Es wird dringend zu einer Ortsbesichtigung geraten, um alle preisbeeinflussenden Faktoren bei der Kalkulation berücksichtigen zu können.

**Grünflächenamt
Palmengarten, Siesmayerstraße 61
– Ausstellungsbau und Werbetechnik/
Druck –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00046
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 287
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
78.43 - Jubiläumsausstellung zum 150-jährigen Bestehen des Palmengartens [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Ausstellungsbau und Werbetechnik/Druck
Produktschlüssel (CPV): 92521100
Ort der Leistung:
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1:
Ausstellungsbau
Kurze Beschreibung:
Der Leistungsumfang für LOS 1 Ausstellungsbau umfasst den Bau der einzelnen Ausstellungselemente, wie Ausstellungswände, Wand- und Bodenpodeste und Ablagen
Los 2:
Werbetechnik
Kurze Beschreibung:
LOS 2 Werbetechnik umfasst die Bedruckung der einzelnen Ausstellungselemente, insbesondere den Sublimationsdruck auf Displaystoff, geplottete Folienbeschriftung, bedruckte Hartschaumplatten, Papier und Vliestapete, sowie konturgeschnittene Figuren
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 17.05.2021
Ende: 11.06.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist:
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 11.06.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärung zur Eignung, Formblatt 124 (Hessen), Zwei Referenzen der letzten drei Jahre
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Die Auftragserteilung erfolgt vorbehaltlich der dann für die Stadt Frankfurt am Main aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Wir behalten uns eine Absage der Ausstellung und Ausstellungsproduktion vor, falls aufgrund der dann aktuellen Corona-Bestimmungen der Palmengarten geschlossen werden muss oder eine Öffnung der Galerie (Ausstellungsort) nicht möglich ist.

Sportamt Sport- und Freizeitzentrum Kalbach, Am Martinszehnten 2

– Oberlichter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00006 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 859
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 52-2021-00006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Sport- und Freizeitzentrum Kalbach
Am Martinszehnten 2
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Erneuerung der Oberlichter
- Umfang der Leistung:
Ausbau von 8 Stk. Oberlichtbändern aus Glas mit je einer Länge von ca. 62 m und je einer Breite von ca. 3,6 m im Radius des bombierten Daches.
- Zum Einbau kommen Oberlichtbänder an gleicher Stelle aus Polycarbonat-Hohlkammerplatten.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
E-Mail:
wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.05.2021, 11.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 05.05.2021, 11.00 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissions EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer

Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis



Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

50-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.05.2021 Suffner, Ewald
Zoologischer Garten Frankfurt

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

21.05.2021 Müller, Claudia
Kita Frankfurt

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.05.2021 Cumurija, Zorica
Kita Frankfurt

01.05.2021 Frank, Stefan
Stadtvermessungsamt

01.05.2021 Seipler, Marcus
Branddirektion

01.05.2021 Slutu, Emil-Erwin
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main

01.05.2021 Tel-Taibbi, Serpil
KFH - Klinikum Frankfurt Höchst

15.05.2021 Knorrek, Ute
Jugend- und Sozialamt

16.05.2021 Hochheimer, Frauke
Straßenverkehrsamt

24.05.2021 Rittau, Karl-Heinz
Amt für Bau und Immobilien

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

30.04.2021 Dilfer, Michael
Branddirektion Oberbrandmeister

30.04.2021 Feist, Astrid
Kommunale Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe Frankfurt am Main
Angestellte im Sozial- und
Erziehungsdienst

30.04.2021 Fuchs, Renate
Jugend- und Sozialamt Amsträtin

30.04.2021 Kampling, Gerd
Ordnungsamt
Feldschutzkommissar

30.04.2021 Krause, Birgit
KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
Krankenschwester

30.04.2021 Lührmann-Rekai, Gerda
Kita Frankfurt
Angestellte im Sozial- und
Erziehungsdienst

30.04.2021 Moos, Freddy
Branddirektion Hauptbrandmeister

30.04.2021 Radzik, Monika
Stadtschulamt Büroangestellte

30.04.2021 Sentek, Sylvia
Stadtschulamt Büroangestellte

30.04.2021 Simon, Martin
Ordnungsamt Feldschutzhauptmeister

30.04.2021 Spod, Petra
Personal- und Organisationsamt
Amtfrau

30.04.2021 Thiel, Wolfgang
Kita Frankfurt Erzieher

30.04.2021 Thiel-Eisenbarth, Monika
KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
Krankenschwester

30.04.2021 Weber, Klaus
Amt für Bau und Immobilien
Schulhausverwalter

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 12

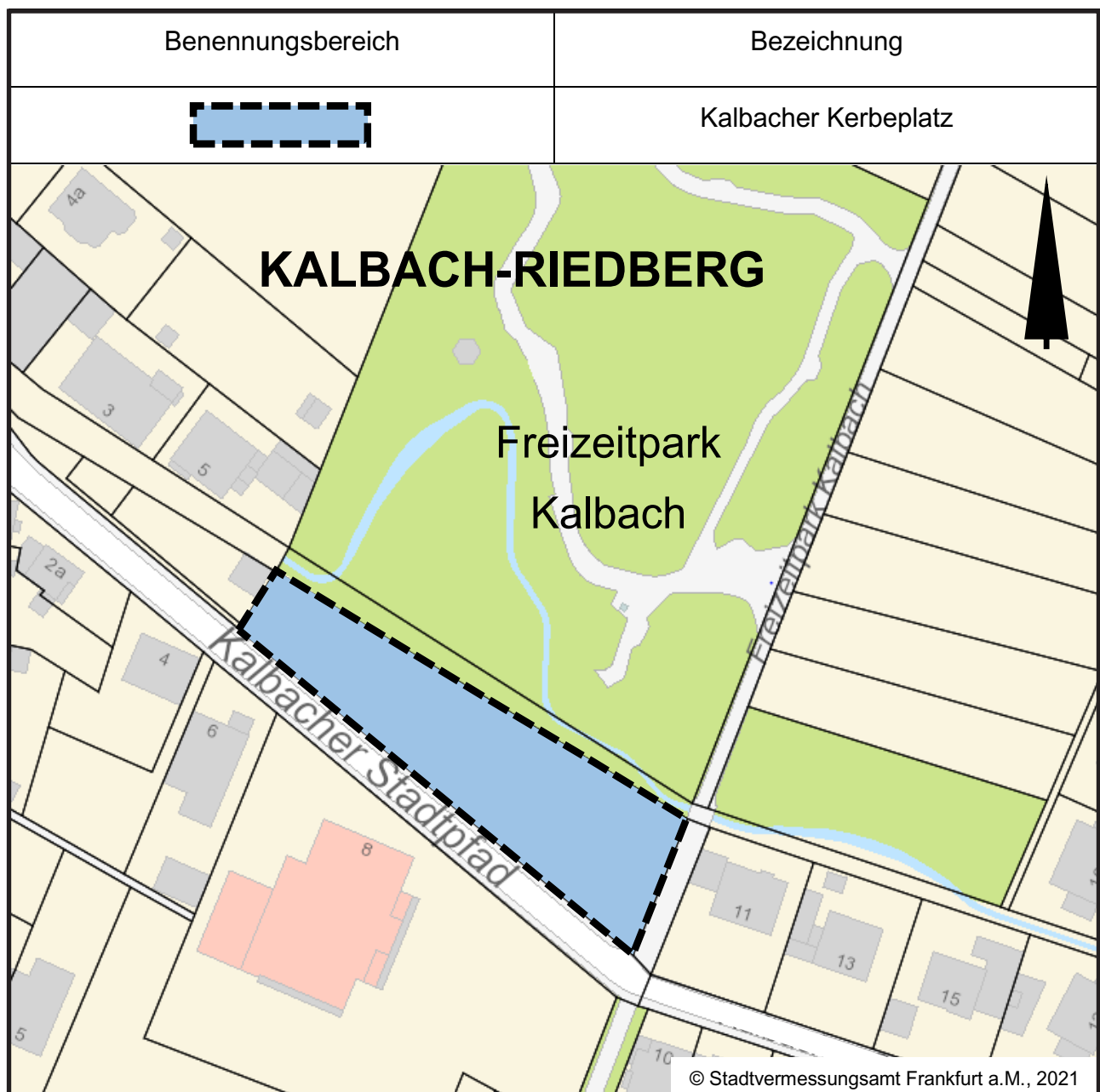
Stadtteil Kalbach-Riedberg

Stadtbezirk 650

Benennung eines Platzes

Der unbenannte Platz, der sich nordöstlich der Kindertagesstätte „Krambambuli“, Kalbacher Stadtpfad 8, und südlich des Freizeitparks Kalbach befindet, wird in „Kalbacher Kerbeplatz“ benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 12 vom 19.02.2021, OI 33, zugrunde.



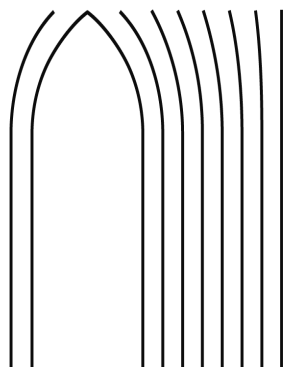
2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2019

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirksvorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamtbezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3765	Kalbacher Kerbeplatz	12	12.79	650	14	Nord	12	Kalbach-Riedberg	60437

DER MAGISTRAT

Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der SPD bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Dr. Ina Hartwig hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Stella Schulz-Nurtsch

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der SPD bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Sylvia Weber hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Almuth Meyer

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der SPD bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Mike Josef hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Viktorija Krzelj

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der IBF bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Inna Ramm hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Jumas Medoff

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der ÖkoLinX-ARL bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 3 gewählte Bewerberin Frau Jutta Ditfurth hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Manfred Zieran

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 6

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der GRÜNEN bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 6 gewählte Bewerber Herr Thomas Schlimme hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Mehmet Agatay

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 7

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der GRÜNEN bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 7 gewählte Bewerberin Frau Dr. Monika Dickhaus hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Sophia Reintke

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 7

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der ÖkoLinX-ARL bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 7 gewählte Bewerberin Frau Hannah Abels hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Antonio Fernandes Coelho

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 12

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der Volt bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 12 gewählte Bewerberin Frau Adrianna Richter hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Nico Richter

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 5

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der BFF bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 5 gewählte Bewerberin Frau Ingrid Leng ist verstorben.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Oliver Kimpel

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 19.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 16

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 16 gewählte Bewerber Herr Markus Graff hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Jürgen Geisel

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag FREIE WÄHLER bei der KAV-Wahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Dr. Mukesh Gulati hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Ashwani Tuwari

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der IND bei der KAV-Wahl am 14. März 2021 gewählte Bewerber Herr Surinder Kumar hat sein Mandat nicht angenommen.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Tarun Kalra

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 13.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag Volt bei der KAV-Wahl am 14. März 2021 gewählte Bewerberin Frau Eileen O'Sullivan hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Georgi Iliev

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 19.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

In eigener Sache

Änderung des Redaktionsschlusses (Christ Himmelfahrt)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe Nr. 20 vom 18.05.2021 wird auf Grund des Feiertages Christi Himmelfahrt von Mittwoch, 12.05.2021, 10.00 Uhr

auf Dienstag, den 11.05.2021, 10.00 Uhr

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:
Susana Pletz
Telefon: 069 / 212 - 35 674
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 445 bis 458)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 459 bis 480)
- Arbeits-/Dienstjubiläen
städtischer Bediensteter
(Seite 481)
- Dienstabschiede
städtischer Bediensteter
(Seite 481)
- Straßenbenennung und Angaben zum
Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 482 bis 483)
- Änderung in der Zusammensetzung
der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 484)
- Änderung in der Zusammensetzung
der Ortsbeiräte
(Seite 485 bis 486)
- Änderung in der Zusammensetzung
der Kommunalen Ausländer- und
Ausländerinnenvertretung
(Seite 486 bis 487)
- In eigener Sache
(Seite 487)